

[3207.] **H. Sagerup** in Kopenhagen sucht: 1 Schiller's Werke. Ausgabe 1822 oder 1827. 1. u. 2. Bd. 32.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3208.] Gefälligst schnell zurück erbitte ich allen Vorrath von:

Familienfreund. XIV. 1. und XV. 1.

C. A. P. Borndruck in Neusalza.

[3209.] Nochmals bitten wir um recht schnelle Zurücksendung der unverkauft gebliebenen Exemplare von:

Maioreseu, einiges Philosophische in gemeinsamer Form. à 22½ Sg netto.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[3210.] Schleunigst zurück erbitte alles Nichtabgesetzte von:

Schregel, der Fürstensohn.

Prag u. Wien.

Kober & Markgraf.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[3211.] Zur selbständigen Führung einer renommirten, äußerst elegant eingerichteten Buch- und Kunsthandlung in einer der ersten Provinzial-Hauptstädte Oesterreichs kann ein im Buchhandel tüchtig erfahrener Gehilfe zu den günstigsten Bedingungen (Tantième) engagirt werden, wenn derselbe nebst genügenden Empfehlungen eine entsprechende Caution zu leisten im Stande ist.

Offerten, worin um Angabe der Fähigkeiten, Empfehlungen und Höhe der Caution ersucht wird, besorgen unter Chiffre B. P. die Herren **Dirnbock** und **Andriessen** in Wien und Herr **F. E. Herbig** in Leipzig, welche auch nöthigenfalls nähere Aufschlüsse geben können.

[3212.] In unserer Buchhandlung ist eine Stelle offen, welche sich für einen jüngeren Gehilfen eignet, dem es um weitere Ausbildung im Sortiment zu thun ist. Baldigster Antritt ist erwünscht. Näheres auf gef. directe portofreie Anträge.

Braunschweig, den 20. Februar 1861.

Voß & Co.

[3213.] Für meine Leihbibliothek suche ich einen in diesem Fache erfahrenen Gehilfen; ebenso ist die erste Stelle in meinem Antiquariat zu vergeben. Beide Posten können sogleich besetzt werden; Herren, die entsprechende Eigenschaften durch Empfehlungen nachweisen können, werden um baldige Offerten ersucht.

Adolf Kuranda,
Buchhändler in Prag.

[3214.] Zur Führung einer Filiale wird ein tüchtiger junger Mann gesucht, der gut empfohlen ist u. das preuß. Examen absolviert hat.

Offerten sub F. S. # 1. wird die Exped. d. Bl. gef. befördern.

[3215.] Offene Lehrlingsstelle. — Einen brauchbaren jungen Menschen, der die nöthigen Vorkenntnisse und Liebe zum Buchhandel hat, nimmt in die Lehre

Ulm, im Februar 1861.

F. Vindemann.
(Bohler'sche Buchh.)

[3216.] Zu Johannis d. J. wünsche ich einen jungen Mann von guter Schulbildung und freundlichem Wesen in mein Geschäft als Lehrling aufzunehmen. Anmeldungen erbitte ich mir direct oder durch Herrn **Immanuel Müller** in Leipzig, welcher Näheres über die Bedingungen ebenfalls gern mittheilen wird.

Rostock, im Februar 1861.

Hermann Schmidt.
Firma: **Stiller'sche Hof-Buchhandlung.**

Gesuchte Stellen.

[3217.] Ein junger Mann, der in einer der lebhaftesten Sortimentbuchhandlungen Hamburgs gelernt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zu Ostern a. c. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre B. # 2. durch die Herren **Gebhardt & Reissland** in Leipzig erbeten.

[3218.] Ein junger Mann, seit 3 Jahren im Antiquariate thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter billigen Bedingungen eine Stelle in einem Antiquariate einer grösseren Stadt.

Offerten sub A. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu senden.

[3219.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, und dem sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte.

Offerten beliebe man unter der Chiffre S. # 8. an Herrn **Rob. Hoffmann** in Leipzig senden zu wollen.

[3220.] Ein junger Mann, der außer seiner sechsjährigen Thätigkeit im Buchhandel noch zu seiner weiteren Ausbildung 2 Sem. studirte und augenblicklich in einem der lebhaftesten Sortiment-Geschäfte Berlins servirt, sucht zum 1. April od. Mai eine Stelle. Er besitzt neben einer gründlichen buchhändlerischen und wissenschaftl. Ausbildung gute Sprachkenntnisse und ist durch seine bisherigen Herren Prinzipale bestens empfohlen.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre S. # 1. durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

[3221.] Ein strebsamer junger Mann von streng solidem Charakter und Lebenswandel, welcher die preussische Buchhändlerprüfung bestanden und seit circa eif. Jahren in sehr angesehenen Verlags- und Sortimentgeschäften Nord- u. Süddeutschlands thätig gewesen ist, worüber ihm die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht für 1. April od. auch früher eine seinen Fähigkeiten und Leistungen entsprechende, Aussicht auf Dauer darbietende Stelle. Gef. Offerten nimmt Herr **Rudolph Hartmann** in Leipzig unter der Chiffre X. J. Z. entgegen, welcher die Güte haben wird, auf Verlangen nähere Auskunft zu ertheilen.

[3222.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher mit der Buchführung vertraut ist, sucht eine Stelle in einem kleinen Verlagsgeschäfte. Auskunft ertheilt **G. W. Küchler** in Darmstadt.

[3223.] Ein junger Mann, der das Gymnasium absolviert hat, sucht in einer bedeutenden Sortimentbuchhdlg. Preussens, am liebsten in Berlin oder einer der grösseren Provinzialstädte, eine Volontärstelle. Gef. Offerten beliebe man an Herrn **S. Schindler** in Gr.-Strehlitz in D.-Schl. zu richten.

Bermischte Anzeigen.

C. O. Weigel's Bucherauction.

[3224.] Binnen kurzem erscheint: Katalog der vom Professor Dr. Carl Ritter in Berlin hinterlassenen Bibliothek und Kartensammlung, welche am 6. Mai 1861 versteigert werden soll. 1. Theil. Bibliothek (9012 Werke).

Der Name Carl Ritter wird genügen, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit und Bedeutung dieses Kataloges hinzulenken. Der 2. Theil wird dem ersten bald folgen und die reichhaltige und gewählte Landkartensammlung, die Globen, die Reliefkarten und Aehnliches enthalten.

Ein 3. Theil wird schließlich die zahlreichen Doubletten der Bibliothek umfassen.

An diejenigen Handlungen, welche sich für meine Kataloge zu verwenden pflegen, sende ich den vorstehenden in mäßiger Anzahl unverlangt. Wer ihn außerdem zu erhalten wünscht, beliebe zu verlangen.

Die Versteigerung der Bibliotheken des Hofrath Reichmann in Berlin, Dr. Basse in Oldenburg und E. Beckstein in Meiningen beginnt ohne Aufschub am 18. März. Indem ich um baldige Einsendung der Aufträge bitte, mache ich nochmals auf die vorzügliche und gewählte naturhistorische Bibliothek, welche den Anfang des Kataloges bildet, aufmerksam.

C. O. Weigel in Leipzig.

[3225.] Der kürzlich erschienene **Pflanzen-Catalog für 1861** (in 3 Haupt-Abtheilungen) der Laurentius'schen Gärtnerei zu Leipzig wird auf Verlangen gratis von mir geliefert. Leipzig, den 19. Februar 1861.

Friedrich Voigt.

Firma-Änderung!

Wiederholte Anzeige.

[3226.] Höflichst ersuche ich Sie, in Ihren Büchern und in der Auslieferungsliste Ihres Herrn Commissionärs gef. Notiz nehmen zu wollen, daß ich die Firma

L. Sailer's Buchh. (L. Frey)

seit Januar 1861 in meinen eigenen Namen **Ludwig Frey** abgeändert habe.

Hochachtungsvoll
Ulm, den 20. Februar 1861.

Ludwig Frey.